

(2/19) Leverkusener Stadtgeschichte im Spiegel der Statistik - 1957 „überholten“ die Personenkraftwagen die Krafträder

Bis 1956 gab es in Leverkusen¹ mehr Krafträder² als Personenkraftwagen (Pkw); die Statistik zeigt, dass die Anteile am Kraftfahrzeugbestand insgesamt seinerzeit bei 44,2 % bzw. bei 42,9 % lagen. In den Jahren von 1948 bis 1952 hatte der Anteil der Krafträder von 39,7 % auf 54,4 % - also auf deutlich mehr als die Hälfte - zugenommen und war danach tendenziell rückläufig. Noch Ende der 1940er-Jahre war nur etwa jedes fünfte Kraftfahrzeug ein Personenkraftwagen.³

Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Leverkusen von 1948 bis 1974

Stand	Kraftfahrzeuge							
	insgesamt		Pkw		Krafträder		sonstige	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
31.12.1948	1.766	100,0	372	21,1	701	39,7	693	39,2
31.12.1949	1.855	100,0	386	20,8	816	44,0	653	35,2
31.12.1950	.	100,0	.	.	.	.	.	.
31.12.1951	.	100,0	.	.	.	.	.	.
31.12.1952	4.402	100,0	1.179	26,8	2.396	54,4	827	18,8
31.12.1953	4.028	100,0	1.257	31,2	1.968	48,9	803	19,9
01.07.1954	7.796	100,0	2.844	36,5	3.841	49,3	1.111	14,3
01.07.1955	8.209	100,0	3.215	39,2	3.860	47,0	1.134	13,8
01.07.1956	9.013	100,0	3.865	42,9	3.984	44,2	1.164	12,9
01.07.1957	9.700	100,0	4.667	48,1	3.897	40,2	1.136	11,7
01.07.1958	10.435	100,0	5.717	54,8	3.556	34,1	1.162	11,1
01.07.1959	11.110	100,0	6.864	61,8	3.070	27,6	1.176	10,6
01.07.1960	12.555	100,0	8.442	67,2	2.875	22,9	1.238	9,9
01.07.1961	14.430	100,0	10.353	71,7	2.718	18,8	1.359	9,4
01.07.1962	15.625	100,0	11.496	73,6	1.867	11,9	2.262	14,5
01.07.1963	17.548	100,0	13.464	76,7	1.611	9,2	2.473	14,1
01.07.1964	19.465	100,0	15.539	79,8	1.379	7,1	2.547	13,1
01.07.1965	20.954	100,0	16.932	80,8	1.218	5,8	2.804	13,4
01.07.1966	22.504	100,0	18.415	81,8	947	4,2	3.142	14,0
01.07.1967	23.209	100,0	19.167	82,6	791	3,4	3.251	14,0
01.07.1968	23.276	100,0	19.608	84,2	659	2,8	3.009	12,9
01.07.1969	24.996	100,0	20.938	83,8	501	2,0	3.557	14,2
01.07.1970	26.981	100,0	22.689	84,1	371	1,4	3.921	14,5
01.07.1971	27.860	100,0	24.664	88,5	282	1,0	2.914	10,5
01.07.1972	28.885	100,0	25.475	88,2	403	1,4	3.007	10,4
01.07.1973	30.004	100,0	26.464	88,2	426	1,4	3.114	10,4
01.07.1974	30.606	100,0	27.089	88,5	364	1,2	3.153	10,3

bis 1956 und ab 1962: nur zugelassene Kfz; 1957 bis 1961: einschl. vorübergehend abgemeldeter Kfz. Für den auffallenden Zahlensprung bei den Krafträdern und den sonstigen Fahrzeugen von 1961 auf 1962 wurden in den statistischen Veröffentlichungen keine erklärenden Hinweise gefunden.

Mitte 1957 hatten die Personenkraftwagen in Leverkusen die Vorherrschaft auf den Straßen übernommen: Nahezu jedes zweite Fahrzeug (4.667 bzw. 48,1 %) war nun ein Personenkraftwagen; die Zahl der Krafträder war auf 3.897 und deren Anteil auf

¹ in den Grenzen bis zum 31.12.1974.

² Zu den Krafträdern zählen hier nur zulassungspflichtige Motorräder und Motorroller (mit amtlichem Kennzeichen); ohne zulassungsfreie Krafträder wie z. B. Mopeds und Mofas (mit Versicherungskennzeichen).

³ Für 1950 und 1951 liegen für Leverkusen keine Kraftfahrzeug-Bestandsdaten vor.

40,2 % gesunken. In den folgenden Jahren nahm die Zahl der Personenkraftwagen weiter zu; ihr Anteil pendelte sich ab 1971 bei gut 88 % ein.

Nachdem der Höchststand der Zahl der Krafträder 1956 mit fast 4.000 erreicht wurde, ging deren Zahl bis 1962 auf rund die Hälfte und bis Anfang der 1970er-Jahre nochmals drastisch bis auf nur noch 300 bis 400 zurück.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Kraftrad für die meisten Fahrer wohl auch in Leverkusen vorrangig ein preiswerter Ersatz für einen Personenkraftwagen, den man sich (noch) nicht leisten konnte.

Auch in der Bundesrepublik Deutschland gab es bis 1956 - in der Deutschen Demokratischen Republik sogar bis 1989 - mehr Krafträder als Personenkraftwagen.¹ Bundesweit nahm die Zahl der Krafträder zwischen Mitte 1956 und Mitte 1957 von 2.486.800 um 55.200 bzw. um 2,2 % auf 2.431.600 ab; ihr Anteil an den Kraftfahrzeugen insgesamt sank von 43,1 % auf 38,9 %. Die Zahl der Personenkraftwagen nahm im selben Zeitraum von 2.065.300 um 430.300 bzw. um 20,8 % auf 2.495.600 zu; der diesbezügliche Anteil stieg von 35,8 % auf 40,0 %.

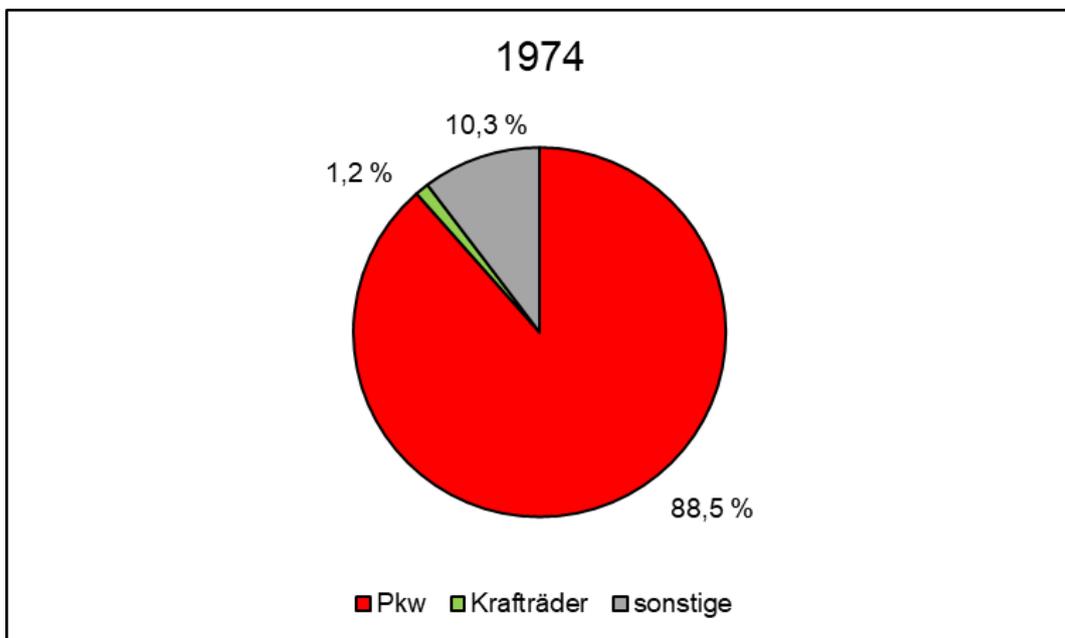
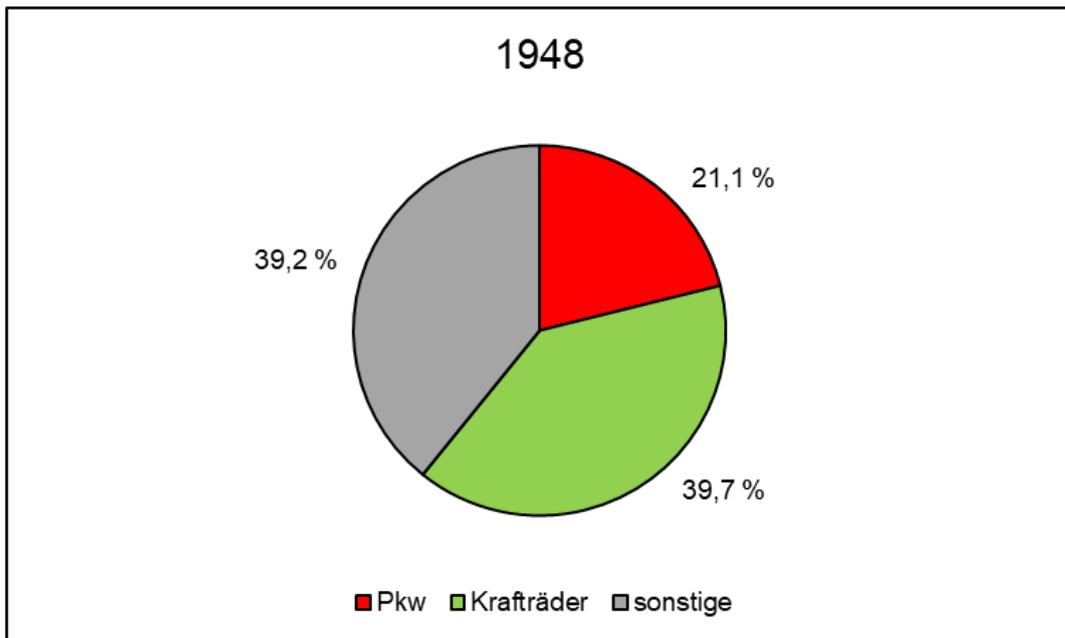


Straßenverkehr Mitte der 1950er-Jahre vor dem Rathaus in Leverkusen

Ab dem Ende der 1960er-Jahre gewann das Kraftrad ein neues Image als Sport- und Freizeitgerät.² So nahm deren Zahl und Anteil an den Kraftfahrzeugen insgesamt seitdem wieder zu.

¹ siehe z. B. Statistisches Bundesamt 1960, S. 353 und 1963, S. 352 und www.markt.de/ratgeber/motorraeder/motorrad-infos.

² siehe z. B. www.markt.de/ratgeber/motorraeder/motorrad-infos („Vom Autoersatz zum Freizeitgerät“).



Der Kraftfahrzeugbestand in Leverkusen 1948 und 1974

Am 1. Januar 2017 machten in Leverkusen die Pkw 87,2 % und die Krafträder 7,2 % aus; die Vergleichswerte für Deutschland insgesamt lagen bei 82,4 % bzw. bei 7,8 % und für Nordrhein-Westfalen insgesamt bei 85,0 % bzw. ebenfalls bei 7,2 %.¹

¹ ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (Quelle: www.landesdatenbank.nrw.de und www.destatis.de) und ohne Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. Am 01.01.2017 waren bundesweit insgesamt 55,6 Mio. Kraftfahrzeuge zugelassen, darunter 4,3 Mio. Krafträder (ohne Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen). Darüber hinaus gab es ca. 2,0 Mio. Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen, darunter überwiegend (95,8 %) Zweiräder (siehe Kraftfahrt-Bundesamt: Pressemitteilung Nr. 06/2017 vom 01.03.2017).

Foto: Sammlung Stadtarchiv Leverkusen

Literatur/Quellen:

Krafftahrt-Bundesamt: Pressemitteilung Nr. 06/2017 vom 01.03.2017

IT.NRW (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch 2017, S. 474ff. (online-Ausgabe)

Stadt Leverkusen (Hrsg.): Statistische Monats-, Vierteljahres- und Jahresberichte und Statistische Jahrbücher

Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1960, 1963, 1968, 1972, 1976 und 2017 (online-Ausgabe)

Internet:

www.landesdatenbank.nrw.de (abgerufen am 29.12.2018)

www.markt.de/ratgeber/motorraeder/motorrad-infos (abgerufen am 01.02.2019)

www.destatis.de (abgerufen am 01.01.2019)

(GN 16.02.2019)